

Demografiedialog

Die Hansestadt Stendal als gelungenes
Beispiel für den Stadtumbau

Klaus Schmotz - Oberbürgermeister

Rückbau von Wohneinheiten

- Leerstandsbedingter Rückbau von 6000 WE bis 2011
- Nachhaltige Sanierung sozialer Infrastruktureinrichtungen (Kita's, Schulen, Begegnungsstätten etc.)
- Sanierung dauerhaft zu erhaltener Wohngebäude mit Ausrichtung auf mögliche generationsübergreifende, altengerechte Nutzung (Barrierefreiheit, Aufzüge, etc.)
- Aufwertung des Wohnumfeldes zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität

Rückbau des Stadtteils Süd

Vor Beginn der Abrissarbeiten



Nach fast vollständigem Abriss



Robert-Dittmann-Straße

Abriss April 2005



Freie Fläche Heute



Klaus Schmotz, Oberbürgermeister der
Hansestadt Stendal

Ehemaliges Winckelmann-Gymnasium Stadtseeallee 53

Kurz vor Abriss 2010



Freie Fläche Februar 2018



Aufwertung und Sanierung des Bestands

Altersgerechtes Wohnen in der
Alfred-Brehm-Straße



Stadtteil-Park



Revitalisierung der Altstadt

- Fortführung der Sanierung der historischen Gebäude- und Wohnungsbestände mit Blick auf eine generationsübergreifende Nutzung
- Baulückenschließung sowie Neubebauung innerstädtischer Brachen
- Erhalt und Ausbau der Altstadt als Konzentrationspunkt für kulturelle, soziale sowie allgemein öffentliche Einrichtungen
- Stärkung der Altstadt in seiner Funktion als Hauptgeschäftszentrum
- Um- und Neugestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen (Plätze als Begegnungsstätten für Jung und Alt)

Revitalisierung: Karnipp

Zustand 1992



Zustand 2017



Klaus Schmotz, Oberbürgermeister der
Hansestadt Stendal

Revitalisierung: Hohe Bude

Zustand: 1990



Zustand: 2018



Revitalisierung: Rohrstraße

Zustand: 1993



Zustand: 2016



Revitalisierung: Uppstall

Zustand: 1990



Zustand: 2015



Generationsfreundliche Altstadt

Altersgerechtes Wohnen



Familienzentrum Färberhof

